

KGSt

## Schlüssel zur hybriden Arbeitswelt

**[08.07.2025] Eine KGSt-Publikation zur neuen hybriden Arbeitswelt zählt sechs Schlüsselfaktoren auf, wie sich kommunale Verwaltungen als zukunftsfähige Organisationen aufstellen können.**

Die Zusammenarbeit in hybriden Teams ist kein vorübergehender Trend, sondern schon längst Realität. Wie sich kommunale Verwaltungen darauf einstellen können, zeigt die aktuelle Publikation „Die Arbeitswelt ist hybrid“ der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement ([KGSt](#)).

Demnach entscheiden sechs Schlüsselfaktoren darüber, ob Organisationen erfolgreich in dieser neuen Arbeitswelt agieren: die Organisationskultur, das Führungsverständnis, die Zusammenarbeit, die Kompetenzen, die Kommunikation und die technologische Infrastruktur.

Die Vorteile hybrider Modelle sind nach Angaben der KGSt vielfältig. Diese führten nicht nur zu einer höheren Attraktivität als Arbeitgeber, sondern steigerten auch die Produktivität sowie die Bindung der Arbeitnehmenden an die Organisation. Darüber hinaus trage die Möglichkeit eines hybriden Arbeitens zur Gesundheitsförderung bei und bringe ökologische und ökonomische Effekte mit sich. Gleichzeitig zeige sich, dass eine pauschale Rückkehr zur Präsenzarbeit keine Probleme löse, sondern sich im Gegenteil sogar negativ auf Zufriedenheit, Engagement und Bindung der Mitarbeitenden auswirke.

Neben einer fundierten Analyse bietet der aktuelle Bericht laut der KGSt zahlreiche Tools, Reflexionsfragen und Praxisbeispiele – etwa zu einer vertrauensbasierten Führung, dem Umgang mit psychologischer Sicherheit oder dem gezielten Kompetenzausbau.

„Die Frage ist nicht mehr, ob wir hybrid arbeiten – sondern wie wir dies wirksam und menschenzentriert umsetzen. Gerade Verwaltungen müssen dabei Vorbild sein, denn sie tragen Verantwortung für eine moderne, leistungsfähige und attraktive öffentliche Hand“, kommentiert KGSt-Vorstand Klaus Effing. „Hybride Arbeitsmodelle eröffnen große Potenziale – wenn sie strukturiert eingeführt und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Die sechs Schlüsselfaktoren bieten dafür eine klare Orientierung“, so Effing weiter.

(bw)

Stichwörter: Personalwesen, KGSt